

(Free read ebook) Stille: Roman

## Stille: Roman

*Von Peter Zimmermann*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1497144 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-07Erscheinungsdatum:  
2013-10-07File Name: B00FOXX1D6 | File size: 22.Mb

**Von Peter Zimmermann : Stille: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stille: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine trbe Welt.Von Dr. Oskar SchrttnerWas der Autor mit diesem Buch ausdrcken will, habe ich, bis ich die Lektre gegen Ende des Buches abbrach, nicht wirklich begriffen. Die Sprache ist wirklich wunderbar und erzeugte in mir auch anfnglich

angenehme Traumbilder und Assoziationen. Aber die Welt die beschrieben wird ist trbe. Man hlt das lange durch und wartet, dass sich irgendetwas menschlich Positives und wirklich Verstdliches ereignet. Aber dies kommt nicht. Man tappt weiter im Finstern der menschlichen Natur und das hlt man schwer aus. Je nach Naturell knnte man dem Buch von einem bis fnf Sterne geben. Mein Naturell hat in dieser "Stille" nur drei Sterne geschafft.

KurzbeschreibungEine morsche Htte im Nirgendwo. Ein Mann wird dort festgehalten. Seit Jahren.Weder wei er von wem, noch warum. Seine einzige Gesellschaft: die Trugbilderseiner Erinnerung. Ein heftiger Sturm zieht auf, als knne auch dies Nirgendwono ch gelscht werden.Zur selben Zeit versucht eine Frau an einem anderen namenlosen Ort die Stcke ihreszerbrochenen Lebens zusammenzuhalten und wehrt die aufflutende Vergangenheitvergeblich ab.Ihrer beider Leben kannte eine gemeinsame Zeit: Sie waren ein Paar. Sie gingen einanderverloren. Und ihre Liebe hrt nicht auf zu zerbrechen, immer wieder, getrenntin Ort und Zeit.In dunkel funkelnder Sprache zeigt Peter Zimmermann mit Stille nicht allein dieTrmmerreste einer gescheiterten Beziehung auf, er lt die Brchigkeit von Erinnerungselbst sprbar werden, kein Kompa ist verloren gegangen, Unsicherheit ziehtihre Kreise, Vergangenheit bedroht das gegenwrtige Leben: Und unter allem pochtdas Herz einer Sprache, deren Schnheit dem Verlorenen gilt, dem Einsamen, derWehmut im Wissen um alle Vergeblichkeit.PressestimmenErinnertes, Erlebtes und Fantasiertes berlagern sich, albraumartige Sequenzen gehen in poetische Bilder ber (...). Stille ist ein lesenswertes Stck Literatur, das sich vor allem der Schnheit der Sprache verschrieben hat. (ORF2 Fernsehen, Bericht von Sophie Weilandt in den Kulturtipps, 17. November 2013)Ein Stoff und eine Erzhlweise, die den freien Radikalen der Leserfantasie die Mglichkeit zum Andocken gibt, das Buch hineinreichen lsst in das eigene Erfahrungsspektrum. (Marcus Neuert, Buchmagazin Literaturhaus Wien, October 2013))KurzbeschreibungEine morsche Htte im Nirgendwo. Ein Mann wird dort festgehalten. Seit Jahren.Weder wei er von wem, noch warum. Seine einzige Gesellschaft: die Trugbilderseiner Erinnerung. Ein heftiger Sturm zieht auf, als knne auch dies Nirgendwono ch gelscht werden.Zur selben Zeit versucht eine Frau an einem anderen namenlosen Ort die Stcke ihreszerbrochenen Lebens zusammenzuhalten und wehrt die aufflutende Vergangenheitvergeblich ab.Ihrer beider Leben kannte eine gemeinsame Zeit: Sie waren ein Paar. Sie gingen einanderverloren. Und ihre Liebe hrt nicht auf zu zerbrechen, immer wieder, getrenntin Ort und Zeit.In dunkel funkelnder Sprache zeigt Peter Zimmermann mit Stille nicht allein dieTrmmerreste einer gescheiterten Beziehung auf, er lt die Brchigkeit von Erinnerungselbst sprbar werden, kein Kompa ist verloren gegangen, Unsicherheit ziehtihre Kreise, Vergangenheit bedroht das gegenwrtige Leben: Und unter allem pochtdas Herz einer Sprache, deren Schnheit dem Verlorenen gilt, dem Einsamen, derWehmut im Wissen um alle Vergeblichkeit.